



Der Amtsbote



Mitteilungsblatt und
amtliches Bekanntmachungsorgan der

Gemeinde Biessenhofen
mit den Ortsteilen

Altdorf, Biessenhofen, Ebenhofen, Hörmanshofen, Kreen, Weiß

Jahrgang 27

Mittwoch, 08.08.2012

Nr. 16/17/12

Partnerschaft erfüllt europäischen Gedanken mit Leben



Vom 27.7.-1.8. weilte eine über 60-köpfige Reisegruppe aus unserer Partnergemeinde Campbon in den verschiedenen Ortsteilen von Biessenhofen.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die kleine Dorfmusik, betonte der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Biessenhofen, Markus Trinkwalder, in seiner Willkommensansprache die Bedeutung der Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden Campbon und Biessenhofen und ihren Menschen für den europäischen Einigungsprozess.

Dies werde besonders in wirtschaftlich und finanziell schwierigen Zeiten deutlich.

Nach der Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebs und Gasthof Babel in Wald am Samstag wurde in Ebenhofen zur Musik von „Mal so mal so“ getanzt und gefeiert. Die Gäste überreichten der Biessenhofener Gemeinde ein Ölgemälde, auf dem der frühere Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Patrick Le Moullec, die beiden Gemeinden symbolisch als Segelboote festgehalten hat, die zusammen auf dem Atlantik unterwegs sind.

Bei der Messe in Altdorf im Rahmen des Dorffestes mahnten Pfarrer Mayer und Bruder Jonas in der Predigt, man solle doch die Errungenschaften des geeinten Europa nicht allein auf die gemeinsame Währung reduzieren. Viel wichtiger seien die Begegnung und die Freundschaft zwischen den Menschen, die zwischen Campbon und Biessenhofen seit mehr als 30 Jahren gepflegt und gelebt wird.

Am Montag wurde zunächst das Walchenseekraftwerk besichtigt, bevor man die Stadt Mittenwald, das Karwendelgebirge und Schloss Linderhof besucht hat. Der Projekttag am Dienstag stand unter dem Zeichen der Energiewende und des geplanten Atomausstiegs sowie des demographischen Wandels in Deutschland.

Die Organisatoren haben mit dem Besuch der Biogas- und Photovoltaikanlagen bei Familie Fichtl in Ebenhofen den Gästen aus Frankreich Alternativen zur Atomenergie, die in Frankreich mehr als drei Viertel des Strombedarfs deckt, aufgezeigt. Die Gäste zeigten sich auch vom anschließenden Besuch des Solarzentrum Allgäu sehr beeindruckt. Dort hatte der Inhaber Willi Bihler zum Mittagessen und einer anschließenden Betriebsführung eingeladen.

Vom Besuch der Mittelschule und der Diskussionsrunde junger Mütter aus Frankreich erhofften sich die Veranstalter, familienpolitische Ideen für bessere Betreuungsmöglichkeiten und Maßnahmen gegen den demographischen Wandel in Biessenhofen und Deutschland zu finden. In Frankreich werden trotz der deutlich geringeren Einwohnerzahl mehr Kinder geboren als in Deutschland, so dass die Auswirkungen des demographischen Wandels dort abgemildert werden können.

Am letzten Abend traf man sich in Altdorf zum Grillfest, das vom Schützenverein Edelweiß Altdorf organisiert wurde. Dort bedankten sich die Gäste aus Campbon mit mehreren Tänzen, Wein und Aperitif aus der Bretagne bei ihren Gastfamilien für den herzlichen Empfang sowie die Unterbringung und Verpflegung.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Aufenthaltes unserer Partnergemeinde beigetragen haben sowie den Gastfamilien, die als Keimzelle einer funktionierenden Partnerschaft, bereit waren, die Freunde aus Campbon aufzunehmen und unterzubringen.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten (Kindergarten-Gebührensatzung) der Gemeinde Biessenhofen vom 01.August 2012

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) – BayRS 2024-1-I – , zuletzt geändert durch Gesetz v. 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), erlässt die Gemeinde Biessenhofen folgende Satzung:

Erster Teil:

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Gebührenpflicht

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung ihrer Kindergärten (§ 1 der Kindertageseinrichtungssatzung) Gebühren.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind,
 - a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in einen Kindergarten aufgenommen wird,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in einen Kindergarten angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebühren i. S. von § 5 Abs. 1 entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in einen Kindergarten, im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) Die Essensgebühr i. S. von § 5 Abs. 2 entsteht erstmals (für den ersten Monat) mit der Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen; im Übrigen fortlaufend jeweils mit Beginn des Monats, wenn nicht eine Abbestellung gem. Abs. 4 erfolgt.
- (3) Das Mittagessen kann nur im Voraus für einen ganzen Monat bestellt werden.
- (4) Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Leitung des Kindergartens bis spätestens eine Woche vor dem nächsten Monatsbeginn gemeldet werden. Dies gilt auch dann, wenn das Kind vom Besuch des Kindergartens abgemeldet wurde. Erfolgt die Abmeldung nicht fristgerecht, muss die Essensgebühr bezahlt werden, auch wenn das Kind nicht am Essen teilgenommen hat.

(5) Die Gebühren werden jeweils am ersten Werktag eines Monats für den gesamten Monat fällig. Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung für ihr Konto zu erteilen oder die Beträge unter Anwendung eines von der Gemeinde übermittelten Zahlscheins bei Geldinstituten einzuzahlen. Barzahlung ist nicht möglich.

Zweiter Teil: Einzelne Gebühren

§ 4 Gebührenmaßstab

Die Höhe der Gebühren i. S. des § 5 Abs. 1 richtet sich nach der Dauer des Besuchs des Kindergartens.

§ 5 Gebührensatz

(1) Die monatlichen Gebühren (Elternbeiträge) für den Besuch eines Kindergartens betragen in der

Buchungskategorie 1	> 1 bis 2 Stunden	40,30 €,
Buchungskategorie 2	> 4 bis 5 Stunden	60,50 €,
Buchungskategorie 3	> 5 bis 6 Stunden	67,40 €,
Buchungskategorie 4	> 6 bis 7 Stunden	75,30 €,
Buchungskategorie 5	> 7 bis 8 Stunden	84,20 €.

In diesen Gebühren sind 5,00 € Spielgeld enthalten.

(2) Nimmt ein Kind am Mittagessen teil, ist als Essensgebühr für jedes Mittagessen der jeweilige Selbstkostenpreis der Gemeinde zu bezahlen.

§ 6 Ermäßigung für Vorschulkinder

Für Kinder im Kindergartenjahr vor Beginn der Schulpflicht ermäßigen sich die Gebühren nach § 5 Abs. 1 um 50,00 €.

§ 7 Geschwisterermäßigung

Besuchen zwei Kinder aus einer Familie (auch Stief- oder Halbgeschwister) einen Kindergarten, ermäßigt sich die Gebühr nach § 5 Abs. 1 um 50 v. H. Für das dritte und jedes weitere Kind wird keine Gebühr erhoben.

§ 8 Stundung, Ermäßigung und Erlass der Gebühren

In Not- und Härtefällen kann auf Antrag, auch von dritten Personen, Stundung, Ermäßigung oder Erlass der Gebühren dieser Satzung gewährt werden. Der Antrag ist bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf Stundung, Ermäßigung oder Erlass der Gebühren besteht nicht.

Dritter Teil: Schlussbestimmungen

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. September 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Biessenhofen (Kindergarten-Gebührensatzung) vom 16. April 2007, in der Fassung der sechsten Änderungssatzung vom 05. Juli 2012 außer Kraft.

Biessenhofen, 01. August 2012
GEMEINDE BIESSENHOFEN

Wolfgang Eurisch
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 9 „Ebenhofen - westlich der Bahnlinie“ - zweite Erweiterung

Der Gemeinderat der Gemeinde Biessenhofen hat am 01.08.2012 in öffentlicher Sitzung den Planentwurf mit den Textfestsetzungen und Begründung beraten, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans (allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet) mit einer Gesamtfläche von ca. 2,37 ha umfasst die Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) der Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 227, 226 (TF), 228 (TF), 233, 233/1, 232/18 und 235/1, alle Gmkg. Ebenhofen.

Folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht der Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH, LARS consult, Memmingen,

Der Planentwurf mit Textfestsetzungen und Begründung in der Fassung vom 02.08.2012 liegt in der Zeit vom

Freitag, 17.08. bis Montag, 17.09.2012

während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen, Füssener Str. 12, Zi.-Nr. 12 in Biessenhofen öffentlich aus.

In der Zeit der Auslegungsfrist kann jedermann den Planentwurf mit Begründung einsehen und Stellungnahmen abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können. Weiter wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder

verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Biessenhofen, 08.08.2012
GEMEINDE BIESSENHOFEN

Wolfgang Eurisch
Erster Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Rathausnachrichten

Friedhofskapelle rund herum neu gestaltet!



Viel Lob aus der Bevölkerung erhält die Neugestaltung des Umfeldes der Friedhofskapelle in Biessenhofen. Die im nördlichen Teil des Waldfriedhofes gelegene Kapelle wurde vor wenigen Wochen mit einem neuen Pflaster versehen. Durch die Bepflanzung rund um die Kapelle ist die Schaffung ein neues Kleinodes gelungen, welches zum Verweilen und Innehalten einlädt.

Im Inneren befindet sich die Darstellung der sog. Mater Dolorosa. Mater Dolorosa, der lateinische Begriff für „schmerzreiche Mutter“, ist eine im Rahmen der Marienverehrung gebrauchte Bezeichnung für die Darstellungen der Schmerzen Mariens in Gestalt der lebenslangen Sorge Marias um ihren Sohn Jesus. In unruhigen Zeiten ist der Besuch der Kapelle eine lohnenswerte Möglichkeit, Abstand vom Alltag und etwas Ruhe für die Seele zu finden!

Nachrichten für 60+

Gemeinsamer Mittagstisch „Gemeinsam statt einsam“

Donnerstag, 9. August 2012

ALTE POST Biessenhofen
„beim Linder“ --
Anmelden nur vormittags 08 341 / 34 02

Freitag, 17. August 2012

SCHW. ADLER Ebenhofen
„Unterer Wirt“
Tel 08 342 / 895 78 66

Bitte nicht vergessen:

Telefonische Anmeldung bis einen Tag vor dem Termin in der betreffenden Gaststätte.

Schulnachrichten

Übernachtungsfest im Kindergarten Miteinander

Zum Abschluß ihres „Kindergartendaseins“ durften die Schlaumäuse (Vorschulkinder) des Kindergartens Miteinander im Kindergarten übernachten.

Bevor die Kinder sich aber zur Ruhe begaben, stand noch ein Überraschungsausflug zur Lama – Farm in Oberbeuren auf dem Programm. Die Kinder durften dort mit ihrem eigenen Lama an der Leine zum Römerturm in Großkemnat wandern. Dort wartete ein Schatz auf die Truppe.

Nach Erforschen des Turmes und des Geländes ging es wieder zurück. Geschafft, aber voller neuer Eindrücke legten sich die Schlaumäuse gegen 23 Uhr zum Schlafen.

Am nächsten Morgen wurde mit den Eltern zusammen ausgiebig gefrühstückt und dann hieß es für alle Abschied von einander nehmen. Einen guten Schulstart wünschen Euch die Kinder und das Personal des Kindergartens Miteinander.



Verabschiedung der Abschlussklasse



„Wir entlassen diesmal einen besonders guten Jahrgang in die Zukunft.“ Mit diesen Worten verabschiedete Schulleiter Werner Obermeier die 34 Absolventen der neunten Klassen der Mittelschule Biessenhofen. In seiner Rede hob er hervor, dass die Schüler und Schülerinnen zu einer starken Mannschaft zusammen gewachsen waren, die durch Einsatzwillen und soziale Kompetenz überzeugt habe. „Dauerhafter Erfolg ist nur im Team möglich“, sagte Obermeier und freute sich zusammen mit den zahlreich anwesenden Eltern, Lehrern und Ehrengästen über die schulischen Erfolge der Schulabgänger, die allesamt einen guten Ausbildungsplatz haben oder eine weiterführende Schule besuchen werden.

Für die Gäste hatten die Absolventen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorbereitet, durch das die Schülerinnen Carina Reisach und Mara Schmid führten. In ihren Reden blickten die Vertreter beider Klassen, Carina Reisach und Patrick Filser sowie Marina Frei und Patricia Nowak, auf ihre Zeit an der Mittelschule zurück und bedankten sich bei ihren Klassenlehrern, Nicola Kraft und Hans Meichelböck. Musikalisch gestaltet wurde das Programm durch die Bläsergruppe der neunten Klassen unter der Leitung ihrer Musiklehrerin, Erika De Luca. Besonderen Applaus erntete die ehemalige Schülerin Julia Petrich mit ihren Solo-Gesangseinlagen. Eine Fotopräsentation sowie ein Gedicht, das die Schülerinnen Janina Thums und Helena Haselow selbst verfasst hatten, blickten auf die Zeit zurück, die Schüler und Lehrer miteinander verbracht hatten.

Die Elternbeiratsvorsitzende, Petra Straub-Hartmann, überreichte nach ihren Abschiedsworten jedem der Absolventen einen Glückscent. Im Anschluss an seine Rede ehrte der Bürgermeister der Gemeinde Ruderathshofen, Johann Stich, für den Schulverband die Schüler und Schülerinnen mit den besten Ergebnissen im Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Während der Zeugnisübergabe verabschiedeten sich der Schulleiter und die beiden Klassenlehrer persönlich von jedem Schulabgänger, passend dazu wurden in einer Präsentation Kinderbilder eingeblendet. Nach dem offiziellen Teil bewirteten Schüler und Schülerinnen der

achten Klassen traditionell die Gäste. Ein reichhaltiges Büffet, das unter der Leitung der Fachlehrerinnen Christina Knestel und Sophia Koch entstanden war, rundete die Feier kulinarisch ab.

Vereine und Verbände

Rock am Berg spendet für guten Zweck

Der Party-Verein „Rock am Berg“ aus Ebenhofen ist nicht nur für seine jährliche Party am Holdersberg bekannt, sondern auch dafür, dass der Großteil des Gewinns für wohltätige Zwecke verwendet wird. Insgesamt 2500 Euro spendete der Verein heuer für einen guten Zweck. Ein Teil des Geldes wurde der Grundschule Ebenhofen gespendet.

So konnten die Schüler das Theaterstück „Eigentlich wollte ich fliegen“ besuchen. Dieses Stück beschäftigte sich mit dem Thema Gewaltprävention und Gewalt unter Kindern. Am nächsten Tag konnten die Schüler der dritten und vierten Klasse an einem Workshop teilnehmen, in dem das Stück nochmals aufgearbeitet wurde. Den Schülern bereitete die Arbeit mit den Schauspielern sehr viel Spaß, da sie nicht nur während des Workshops mitwirken, sondern auch in der Aufführung mitmachen konnten.

Neben der Grundschule konnte sich auch der „Verein Hilfe zur Selbsthilfe Kenia“ über eine Spende freuen. Der Verein engagiert sich seit zehn Jahren für die Schul- und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Kenia. Zurzeit sollen in zwei Orten die bereits bestehenden Grundschulen und Kindergärten um einige Klassenzimmer erweitert werden. Die „Maria Magdalena Special School“ ist eine Schule mit Internat für behinderte Kinder. In naher Zukunft sollen dazu noch Werkstätten mit



Zu sehen sind v.l. Gerhard Eberle (Rock am Berg), Veronika und Paul Meichelböck (Kinderhospiz St. Nikolaus), Claudia Dietrich (Grundschule Ebenhofen), Xaver Hindelang (Rock am Berg), Wolfgang Süß (Grundschule Ebenhofen), Torsten Wagner (Rock am Berg) und Matthias Trautner (Verein zur Selbsthilfe).

Wohngelegenheiten für Behinderte entstehen, um ihnen ein Einkommen zu ermöglichen.

Den dritten Teil der Spenden konnte dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach übergeben werden. Es ist das einzige Kinderhospiz in Süddeutschland und es wird hauptsächlich durch Spenden finanziert. Seit zehn Jahren ist das Hospiz für die unheilbar kranken Kinder und deren Familien eine Herberge auf Zeit, in der sie von den Angestellten nicht nur medizinisch sondern auch menschlich unterstützt werden.

Es ermöglicht den Eltern und Angehörigen sich Zeit für sich zu nehmen.

Um auch nächstes Jahr wieder viel Geld für einen guten Zweck spenden zu können findet am 11. August wieder eine große Party am Holdersberg statt.

Der Party-Verein „Rock am Berg“ lädt hierzu alle recht herzlich ein. In der Grundschule Ebenhofen konnte der Verein „Rock am Berg“ die Spenden an das Kinderhospiz St. Nikolaus, die Grundschule Ebenhofen und dem „Verein zur Selbsthilfe“ übergeben.

Fußballabschluss der Jugend des TSV Biessenhofen

Passen, lupfen, schießen waren Trumpf beim Abschluss der Fußballabteilung der Jugendmannschaften (G-, F-, und D-Jugend) des TSV Biessenhofen. Alleine beim Geschicklichkeitsparcours hatten sich fast 50 Teilnehmer angemeldet, um die teilweise schwierigen Aufgaben zu erfüllen. Sei es Fußballgolf, Slalomstrecke, Elferschießen oder das Passschlagen, alles wurde mit Begeisterung erledigt. Auch die Papas und Mamas mussten dabei ran. Nach der Auswertung der Ergebnisse stand der siebenjährige Nico Ferling (F-Jugend) überraschenderweise mit 220 Punkten als bester Fußballer fest.

Herrlicher Sonnenschein hatte viele Eltern und Geschwister auf den Sportplatz gelockt. Bei Kaffee und Kuchen war es eine reine Freude dem Treiben zuzuschauen. Jugendleiter Josef Sirch war erfreut, dass so viele gekommen waren. Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, so Sirch in seiner kurzen Begrüßung. Die Kinder und Trainer seien mit Eifer dabei gewesen und hätten engagiert mitgemacht. Sehr gut habe die D-Jugend



Ein Eis für alle Fußballkinder des TSV Biessenhofen

abgeschnitten, die den zweiten Platz in ihrer Gruppe belegen konnte. Das beste Spiel der Saison wurde beim Lokalderby gegen den FC Ebenhofen gespielt, das 1 : 1 endete und dabei der einzige Punktverlust des Gruppensiegers aus dem Nachbarortsteil darstellte. Sirch dankte auch den Eltern, die mit Trikotwaschen und Fahrdienst zu den Auswärtsspielen maßgeblich beigetragen hatten. Zum Abschluss wurde noch gegrillt und alle Spieler mit einer Saisonplakette geehrt.

Förderverein Baschtlehaus Ebenhofen

Historische Gewandschau am Freitag, den 21.9. 2012 und einer weiteren Vorführung am Samstag, 22.9.212 im Gasthof Hirsch in Ebenhofen um 19.00 Uhr
Einladung

Der Förderverein Baschtlehaus Ebenhofen lädt Sie herzlich zu einer historischen Gewandschau ein. Erleben sie einen Querschnitt der Gewandung über die Jahrhunderte. Gezeigt wird die Entwicklung der Kleidung der Landbevölkerung vom 12. bis ca. 19. Jahrhundert.

Wie waren unsere Vorfahren gekleidet, was haben sie getragen. Die Kleidung der Bauern war sehr einfach gehalten. Bei den Männer der Wickellendenschurz, die sogenannte Bruche, die schon in der Antike getragen wurde, Beinlinge, einen hemdkittelartigen Leibrock , Tunika und Bundhaube oder Gugel. Bei den Frauen die Brustbinden, die schon im antiken Rom belegt wurden, Leibrock, Bundhaube und vieles mehr, Gewandungen bis ins 19.Jahrhundert.

Zusammen gestellt aus Bildquellen, wie Votivtafel, Bauerndarstellungen auf Freskos, Wandmalereien, Gemälden und Belegen aus volkskundlicher Forschung.

Der Förderverein bietet Ihnen eine sehr interessante und informative Schau über die Gewandung der ländlichen Bevölkerung im Mittelalter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt: 5,- € , Kartenvorverkauf am 4. September um 19.00 Uhr im Pfarrstadel Ebenhofen, Schwabenstraße 16, danach tel. unter 08342/ 27 07.

Kirchliche Nachrichten

Wir trauern um



Herrn Siegfried Ebert,
Hörmanshofen
verst. 01.08.2012

Die Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Altdorf ist ab 06. August 2012 für mehrere Wochen eingerüstet, es können deshalb dort in nächster Zeit keine Gottesdienste abgehalten werden.

Bitte entnehmen Sie aus dem „Kirchenblättle“, aus den Aushängen oder aus der Samstagsausgabe der Allgäuer Zeitung die weiteren Gottesdienstorte.

Pfarrgottesdienst in St. Stephanus, Kreen
Wegen der Renovierungsarbeiten in der Altdorfer Pfarrkirche wird der Gottesdienst am 12.08.2012 um 8.45 Uhr in Kreen, St. Stephanus abgehalten.

Sonstiges

Blut spenden

**22. August 2012,
Biessenhofen, Festsaal, Schützenstraße 2
von 17.00 bis 20.30 Uhr
EZA-Beratung**

Die nächsten EZA-Beratungen finden am 20. August 2012 und 03. September 2012 statt.

Bitte telefonisch bei der Gemeinde Biessenhofen, Tel.Nr. 08341/9365-0 anmelden.

Immobilien

Familie, 4 P., suchen im Raum Altdorf, Biessenhofen, Ebenhofen langfristig Haus oder Bauernhaus baldmögl. zu mieten. Tel. 01715419712.

Jubilare – Jubiläen

Wir gratulieren zum

**90. Geburtstag
Frau Rosa Trunsperger, Biessenhofen**

**85. Geburtstag
Frau Anna Weißenhorn, Ebenhofen**

GEFUNDEN / VERLOREN

Im Gemeindegebiet von Biessenhofen wurden folgende Gegenstände gefunden und können vom rechtmäßigen Besitzer abgeholt werden:

Vermisst werden folgende Gegenstände:

- Herrenrad dunkelblau, mit schwarzem Korb

Wer einen dieser Gegenstände gefunden hat, wird gebeten, ihn bei der Gemeinde abzugeben, damit er an den Eigentümer weitergegeben werden kann.

Redaktionsschluss

**Für Amtsbote Nr. 18/2012
Freitag, 07.09.2012
10.00 Uhr**